

17. HALLENFUSSBALL-TURNIER FÜR D-JUGEND-MANNSCHAFTEN UM DEN UECKERMANN-CUP IN KIRCHLENGERN

Einladung in die Hauptstadt

■ **Kirchlengern** (bk). Turnierneuling Tennis Borussia Berlin belegte zwar nur den 16. Platz beim Ueckermann-Cup, sorgte aber dennoch für freudige Gesichter bei Spielern und Trainern der JSG Kirchlengern/Quernheim. Die Verantwortlichen des Berliner Traditionsvereins luden die D-Junioren der JSG spontan zu einem großen Turnier im Sommer in die Bundeshauptstadt ein, um sich für die herzliche Aufnahme zu bedanken.

Verletzung bei Tim Brechmann

■ **Kirchlengern** (SEK). Pech hatte am Samstag Tim Brechmann, Torhüter der JSG Kirchlengern/Quernheim II. Im Spiel gegen den Hamburger SV prallte Brechmann unglücklich mit einem HSV-Spieler zusammen und zog sich einen Bänderiss und eine Knochenabsplitterung im Fußgelenk zu. Am Sonntag war der junge Kicker aber schon auf Gehstützen wieder in der Halle und erhielt von Michael Albrecht als kleinen Trost ein Trikot geschenkt.

Torjäger bleibt ein Stifter

■ **Kirchlengern** (SEK). Ingo Scheiding, Sportlicher Leiter des BV Stift Quernheim und Trainer Michael Albrecht am Sonntag am Rande des Ueckermann-Cups einen weiteren Anlass zur Freude: Mit Sebastian Kropp (23) sagte der Torjäger des Tabellenführers der Kreisliga A für ein weiteres Jahr im Friedenstafel zu. „Wir freuen uns, mit der Verlängerung von Sebastians Vertrag einen wichtigen Grundpfeiler für die kommende Serie gesetzt zu haben“, sagte Scheiding.

Fünf Geburtstage

■ **Kirchlengern**. Gleich fünf Spieler hatten an den beiden Turniertagen des Ueckermann-Cups Grund zum Feiern. Die Zwillinge Justin und Patrice Kabuya von Eintracht Frankfurt sowie Torhüter Gianni Honser von Borussia Dortmund feierten am Samstag ihren zwölften Geburtstag, während am Sonntag Paul Brauckmann vom VfL Bochum und Luca Eichner von Eintracht Trier ein Jahr älter wurden.



So sehen Sieger aus: Nach dem 2:0-Sieg im Finale gegen die englische Vertretung von West Bromwich Albion feiert Borussia Dortmund mit Trainer Gary Gordon (stehend r.) den Sieg bei der 17. Auflage des Ueckermann-Cups.

FOTOS (5): SEBASTIAN KROPP

Mit Spaß und harter Arbeit zum Sieg

HALLENFUSSBALL: D-Junioren von Borussia Dortmund gewinnen beim 17. Ueckermann-Cup

VON BJÖRN KENTER

■ **Kirchlengern**. Die D-Junioren von Borussia Dortmund haben das Turnier um den Ueckermann-Cup gewonnen. Der Nachwuchs des Deutschen Meisters setzte sich im Finale 2:0 gegen West Bromwich Albion durch und sicherte sich zum zweiten Mal nach 2009 den Titel. Den dritten Platz belegte Eintracht Frankfurt, das sich im kleinen Finale mit 2:1 gegen den 1. FC Köln durchsetzte.

An beiden Tagen ein volles Haus mit insgesamt über 1200 Zuschauern, spannende Spiele auf einem technisch und taktisch sehr hohen Niveau, dazu eine perfekte Organisation, die für einen reibungslosen Ablauf sorgte - die 17. Auflage des Ueckermann-Cups für D-Junioren in der Sporthalle der Erich-Kästner Gesamtschule Kirchlengern bot wieder einmal alles, was das Herz begehrt.

Nahezu prophetische Fähigkeiten hatte zudem im Vorfeld

Schalke 04 in die Runde der letzten vier.

In einem stark von der Taktik geprägten ersten Halbfinale zwischen West Bromwich und Köln stand es lange Zeit 0:0, ehe ein Treffer kurz vor dem Ende die Entscheidung zu Gunsten der Engländer brachte.

Das anschließende zweite Halbfinale zwischen Dortmund und Frankfurt entwickelte sich dann zum mit Abstand besten Spiel des Turniers. Beide Teams zeigten ein temporeiches und sehr intensives Spiel auf hohem Niveau, in dem es sehr körperbetont, aber immer fair zur Sache ging. Dortmunds frühe Führung glichen die Frankfurter per Direktabnahme nach einer Ecke aus, ehe dem BVB kurz vor dem Ende der entscheidende Treffer zum 2:1 gelang, den die Frankfurter trotz guter Möglichkeiten nicht mehr kontern konnten.

Im Finale war zunächst die Mannschaft aus der Industriemetropole Birmingham das leicht überlegene Team, die BVB-Abwehr um Torhüter Gianni Hanser stand jedoch sicher und nutzte durch Paul Besong, der mit insgesamt elf Treffern auch Torschützenkönig des Turniers wurde, ein Missverständnis in der englischen Abwehr zum 1:0 in der sechsten Spielminute. Ein weiterer Abwehrfehler führte kurz darauf zum 2:0 für den BVB durch Tobias Miesner, der aus kurzer Distanz keine Mühe hatte, den Ball im Tor unterzubringen. In den letzten drei Minuten bis zur Schluss sirene ließen die Dortmundler nichts mehr anbrennen und bejubelten ausgelassen den verdienten Turniersieg.

Auch BVB-Trainer Gary Gordon war mit seiner Mannschaft mehr als zufrieden: „Die Jungs haben hier über zwei Tage bei ei-



Ein Dank des Organisators: Michael Albrecht (r.) bedankt sich bei Schiedsrichter Clemens Goeke.

nen Turnier mit einer hohen Qualität sehr guten Fußball gespielt und vor allem im Halbfinale gegen Frankfurt eine Top-Leistung abgerufen“, so Gordon, der treffend resümierte: „Wir haben unser Ziel erreicht, und auch wenn der Spaß überwiegen soll, ist der Erfolg kein Zufall, sondern hart erarbeitet.“

Doch auch West Bromwichs Trainer Bill Jones nahm die Niederlage im Finale nicht tragisch: „Wir haben im Endspiel gegen die beste Mannschaft des Turniers verloren und unseren dritten Platz aus dem Vorjahr noch einmal verbessern können. Zudem haben wir in diesem Jahr als Team absolut überzeugt“, so Jones, dessen Keeper Adam Przybek sich zumindest mit der Auszeichnung als bester Torhüter des Turniers trösten konnte.

Auch die Mannschaften aus dem Kreis Herford konnten mit den Leistungen ihrer Teams durchaus zufrieden sein. Während sich der BSV am zweiten Turniertag steigerte und nach einem Sieg im Neunmeter-Schießen über TB Berlin

den 15. Platz belegte, landeten beide Mannschaften der JSG Kirchlengern/Stift Quernheim sogar noch weiter vorne. Im vereinsinternen Duell um Platz elf behielt die JSG I standesgemäß mit 3:0 die Oberhand.

Mit der D-Jugend von Eintracht Trier und des dänischen Traditionsvereins B.93 Kopenhagen waren neben TB Berlin zwei weitere Neulinge am Start, die ihre liebe Mühe hatten, sich in dem starken Teilnehmerfeld zu behaupten. Eintracht-Trainer Ralf Grün war dennoch nicht unzufrieden und hatte zudem noch ein dickes Kompliment für das Organisationsteam parat: „Der Ueckermann-Cup ist ein absolutes Top-Turnier, bei dem die Organisation und das gesamte Drumherum bis ins kleinste Detail stimmen“, so Grün. „Es ist bewundernswert, was der Verein in Zusammenarbeit mit der Gemeinde hier auf die Beine gestellt hat. Ich hoffe, dass wir auch im nächsten Jahr wieder nach Kirchlengern kommen dürfen“, freut sich Grün auf eine erneute Einladung.

Spielrunde 1

Gruppe A	
Bünder SV - West Bromwich Albion	0:6
Eintracht Frankfurt - Stuttgarter Kickers	2:0
Bünder SV - Eintracht Frankfurt	1:6
West Brom. Albion - Stuttgarter Kickers	3:0
Bünder SV - Stuttgarter Kickers	2:3
West Brom. Albion - Eintracht Frankfurt	3:1
1 West Brom. Albion	3 3 0 0 12: 1 9
2 Eintracht Frankfurt	3 2 0 1 9: 4 6
3 Stuttgarter Kickers	3 1 0 2 3: 7 3
4 Bünder SV	3 0 0 3 3:15 0

Gruppe B	
Kirchl./St. Quernh. I - B.93 Kopenhagen	1:2
FC Schalke 04 - SV Eintracht Trier	3:0
Kirchl./St. Quernh. I - FC Schalke 04	1:4
B.93 Kopenhagen - SV Eintracht Trier	2:2
Kirchl./St. Quernh. I - SV Eintracht Trier	2:1
B.93 Kopenhagen - FC Schalke 04	1:1
1 FC Schalke 04	3 2 1 0 8: 2 7
2 B.93 Kopenhagen	3 1 2 0 5: 4 5
3 Kirchl./St. Quernh. I	3 1 0 2 4: 7 3
4 SV Eintracht Trier	3 0 1 2 3: 7 1

Gruppe C

Kirchl./St. Quernh. II - 1. FC Köln	1:3
Tennis Bor. Berlin - Hamburger SV	2:4
Kirchl./St. Quernh. II - Tennis Bor. Berlin	3:2
1. FC Köln - Hamburger SV	3:2
Kirchl./St. Quernh. II - Hamburger SV	0:5
1. FC Köln - Tennis Bor. Berlin	5:3
1 1. FC Köln	3 3 0 0 11: 6 9
2 Hamburger SV	3 2 0 1 10: 4 6
3 Kirchl./St. Quernh. II	3 1 0 2 4:10 3
4 Tennis Bor. Berlin	3 0 0 2 7:12 0

Gruppe D

TSV Neu-Ulm - Borussia Dortmund	0:2
Werder Bremen - VfL Bochum	3:1
TSV Neu-Ulm - Werder Bremen	0:2
Borussia Dortmund - VfL Bochum	4:1
TSV Neu-Ulm - VfL Bochum	1:3
Borussia Dortmund - Werder Bremen	3:2
1 Borussia Dortmund	3 3 0 0 9: 3 9
2 Werder Bremen	3 2 0 1 7: 4 6
3 VfL Bochum	3 1 0 2 5: 8 3
4 TSV Neu-Ulm	3 0 0 3 1: 7 0

Spielrunde 2

Gruppe 1	
West Brom. Albion - SV Eintracht Trier	4:0
Stuttgarter Kickers - B.93 Kopenhagen	4:0
West Brom. Albion - B.93 Kopenhagen	2:1
Stuttgarter Kickers - SV Eintracht Trier	4:1
1 West Brom. Albion	5 5 0 0 18: 2 15
2 Stuttgarter Kickers	5 3 0 2 11: 8 9
3 B.93 Kopenhagen	5 1 2 2 6:10 5
4 SV Eintracht Trier	5 0 1 4 4:15 1

Gruppe 2

FC Schalke 04 - Bünder SV	6:2
Kirchl./St. Quernh. I - Eintracht Frankfurt	0:3
FC Schalke 04 - Eintracht Frankfurt	4:0
Kirchl./St. Quernh. I - Bünder SV	4:0
1 FC Schalke 04	5 4 1 0 18: 4 13
2 Eintracht Frankfurt	5 3 0 2 11: 8 9
3 Kirchl./St. Quernh. I	5 2 0 3 8:10 6
4 Bünder SV	5 0 0 5 5:25 0

Gruppe 3

1. FC Köln - TSV Neu-Ulm	5:2
Kirchl./St. Quernh. II - Werder Bremen	0:7
1. FC Köln - Werder Bremen	2:3
Kirchl./St. Quernh. II - TSV Neu-Ulm	1:1
1 Werder Bremen	5 4 0 1 17: 6 12
2 1. FC Köln	5 4 0 1 18:11 2
3 Kirchl./St. Quernh. II	5 1 1 3 5:18 4
4 TSV Neu-Ulm	5 0 1 4 4:13 1

Gruppe 4

Borussia Dortmund - Tennis Bor. Berlin	4:1
VfL Bochum - Hamburger SV	4:3
Borussia Dortmund - Hamburger SV	3:0
VfL Bochum - Tennis Bor. Berlin	2:1
1 Borussia Dortmund	5 5 0 0 16: 4 15
2 VfL Bochum	5 3 0 2 11:12 9
3 Hamburger SV	5 2 0 3 13:11 6
4 Tennis Bor. Berlin	5 0 0 5 9:18 0

Spielrunde 3

Gruppe I	
West Brom. Albion - Tennis Bor. Berlin	4:0
B.93 Kopenhagen - VfL Bochum	0:1
West Brom. Albion - VfL Bochum	1:1
B.23 Kopenhagen - Tennis Bor. Berlin	3:1
1 West Brom. Albion	7 6 1 0 23: 3 19
2 VfL Bochum	7 4 1 2 13:15 13
3 B.93 Kopenhagen	7 2 2 3 9:12 8
4 Tennis Bor. Berlin	7 0 0 7 10:25 0

Gruppe II

FC Schalke 04 - TSV Neu-Ulm	6:0
Kirchl./St. Quernh. I - 1. FC Köln	0:4
FC Schalke 04 - 1. FC Köln	0:1
Kirchl./St. Quernh. I - TSV Neu-Ulm	0:1
1 1. FC Köln	7 6 0 1 23:11 18
2 FC Schalke 04	7 5 1 1 24: 5 16
3 Kirchl./St. Quernh. I	7 2 0 5 8:15 6
4 TSV Neu-Ulm	7 1 1 5 5:19 4

Gruppe III

Werder Bremen - Bünder SV	5:1
Kirchl./St. Quernh. II - Eintracht Frankfurt	0:6
Werder Bremen - Eintracht Frankfurt	2:3
Kirchl./St. Quernh. II - Bünder SV	0:2
1 Eintracht Frankfurt	7 5 0 2 20:10 15
2 Werder Bremen	7 5 0 2 24:10 15
3 Kirchl./St. Quernh. II	7 1 1 5 5:26 4
4 Bünder SV	7 1 0 6 8:30 3

Gruppe IV

Borussia Dortmund - SV Eintracht Trier	4:1
Hamburger SV - Stuttgarter Kickers	1:2
Borussia Dortmund - Stuttgarter Kickers	2:1
Hamburger SV - SV Eintracht Trier	0:1
1 Borussia Dortmund	7 7 0 0 22: 6 21
2 Stuttgarter Kickers	7 4 0 3 14:11 12
3 Hamburger SV	7 2 0 5 14:14 6
4 Eintracht Trier	7 1 0 6 6:19 3

Endrunde

Spiel um Platz 15

Tennis Bor. Berlin - Bünder SV	4:5 n.N.
--------------------------------	----------

Spiel um Platz 13

TSV Neu-Ulm - Eintracht Trier	2:4 n.N.
-------------------------------	----------

Platzierung 9 bis 12

B.93 Kopenhagen - Kirchl./St. Quernh. I	3:0
Kirchl./St. Quernh. I - Hamburger SV	0:2

Platzierung 5 bis 8

VfL Bochum - FC Schalke 04	1:2 n.N.
Werder Bremen - Stuttgarter Kickers	1:2 n.N.

Halbfinale

West Brom. Albion - 1. FC Köln	1:0
Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund	1:2

Spiel um Platz 11

Kirchl./St. Quernh. I - Kirchl./St. Quernh. II	3:0
--	-----

Spiel um Platz 9

B.93 Kopenhagen - Hamburger SV	1:3
--------------------------------	-----

Spiel um Platz 7

VfL Bochum - Werder Bremen	1:3
----------------------------	-----

Spiel um Platz 5

FC Schalke 04 - Stuttgarter Kickers	3:0
-------------------------------------	-----

Spiel um Platz 3

1. FC Köln - Eintracht Frankfurt	1:2
----------------------------------	-----

Finale

West Brom. Albion - Borussia Dortmund	0:2
---------------------------------------	-----

Besondere Ehrungen

Beste Torschützen: 1. Paul Besong (Borussia Dortmund) 11 Tore, 2. Fabian Linne (Werder Bremen) 10 Tore.
Beste Torhüter: 1. Adam Przybek (West Brom. Albion), 2. Gianni Hanser (Borussia Dortmund), 3. Alexander Jensen (B.93 Kopenhagen).
Beste Spieler: 1. Herly Gresbrand (1. FC Köln), 2. Marvin Leifeld (FC Schalke 04), 3. Paul Besong (Borussia Dortmund).



Kleine ganz groß: Herly Gresbrand (l.) bekam den Preis für den besten Spieler, Adam Przybek wurde zum besten Torhüter gewählt.

Neue Westfälische
nw-news.de
MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos



Jubel: West Brom. Albion feiert den Finaleinzug mit den Fans.

Die Akteure der heimischen Teams

Bünder SV und JSG Kirchlengern/Quernheim dabei

■ Die Aufstellungen der heimischen Mannschaften:
JSG Kirchlengern/Stift-Quernheim I: Jan Wessel, Erik Pietzko (2), Marius Altrogge (2), Mahsun Cakmak (2), Richard Kramer, Jannik Kröger, Jannis Palm (1), Nico Schneider, Burak Cosar (1), Luca Horstmann, Marvin Westerhold, Luca Kleimann.
JSG Kirchlengern/Stift-Quernheim II: Tim Brechmann, Julius Scharping (1), Jan-

nis Wetzlar, Luca Filusch, Jan-Ole Löffler, Johannes Steinmeier, Etienne Arndt, Lukas Langer, Salik Isbilir (3), Joshua Pauch (1), Hasan Sisli.

Bünder SV: Felix Carle, Felix Keßler, Niklas Gessat, Nick Herz, Mink Pohl, Finn-Ole Reipke, Can Lukas Polat (4), Sakit Gülec (2), Mario Siekmann (3), Daniel Brinkmann (2), Sebastian Schnelle, Nick Modesta, Nick Braun, Fabian Olderdissen.



Nachbarschaftsduell: Nick Herz (l.) vom BSV und Marvin Westerhold von der JSG I schenken sich nichts.